

IN VIA Center Berlin – ein Haus der Bildung und Begegnung

Das IN VIA Center Berlin ist ein katholisches Bildungs- und Begegnungshaus mit eigenen überregionalen Seminarangeboten und sozialen Diensten im Berliner Bezirk Lichtenberg.

Für Tagungen und Seminare stehen Ihnen mehrere Tagungsräume für fünf bis 60 Personen und die nötige Tagungstechnik zur Verfügung.

Das IN VIA Center Berlin verfügt über 30 ansprechende und helle Gästezimmer.

Sie wohnen in freundlich eingerichteten Einzel- und Doppelzimmern mit Dusche und WC oder in Mehrbettzimmern mit zwei bis vier Betten.

Im Sommer können Sie unseren Garten zum Spielen, Tagen und Entspannen genießen.

Das IN VIA Center Berlin ist auf allen Etagen behindertenfreundlich eingerichtet. Alle Gästezimmer sind Nichtraucherzimmer. Unsere Küche bietet Ihnen ausgewogene und gesunde Gerichte, nach Wunsch auch für Vegetarier.



Kontakt:

IN VIA Center Berlin
Marksburgstraße 38/40
10318 Berlin-Karlshorst

Anmeldung und Information:
Gabriele Knapp,
Tel. 030 - 50 10 26-23
E-Mail: g.knapp@invia-center-berlin.de

www.invia-gaestehaus-berlin.de
www.invia-center-berlin.de

Wegbeschreibung:

Von Berlin Hauptbahnhof bis Ostbahnhof und von dort mit der S3 (Erkner) bis Karlshorst. Von hier aus können Sie mit jeder Straßenbahn (Richtung Tierpark) eine Station bis Haltestelle Marksburgstraße fahren. Dann biegen Sie links in die Marksburgstraße ein und sind in 2 Minuten bei uns.

IN VIA Center Berlin

Wie soll ich damit leben...

Ein Seminar für (Groß-)Eltern
inhaftierter Jugendlicher



Ein Angebot zur Unterstützung
Angehöriger von Inhaftierten





Warum ein solches Seminar?

Wenn die eigenen Kinder oder Enkel straffällig werden und zu einer Haftstrafe verurteilt werden, bricht für die betroffenen Eltern oft eine Welt zusammen.

Fragen drängen sich auf und lassen nicht los:

- ▶ Wie und warum konnte das passieren?
- ▶ Bin ich mit schuldig?
- ▶ Was habe ich übersehen und wie lange?
- ▶ Was sage ich nur Verwandten, FreundInnen, Nachbarn?
- ▶ Will ich noch Kontakt zu meinem Kind?
- ▶ Wie soll es nur weiter gehen, wenn mein Kind entlassen wird?

Bleiben Sie nicht allein

Das Seminar „Wie soll ich damit leben...“ gibt Ihnen als (Groß-)Eltern von jugendlichen Inhaftierten eine Hilfe zur sicheren Bewältigung des Alltags.

Viele drängende Fragen tragen Sie mit sich allein herum und es ist nicht leicht, sich jemandem anzuvertrauen. Das Seminar gibt Gelegenheit, andere Eltern in ähnlicher Lage kennen zu lernen, sich einiges von der Seele reden zu können, vielleicht auch von anderen zu lernen und mögliche Lösungen für sich selbst zu finden.

Es soll auch Gelegenheit sein, die Sorgen einmal beiseite zu lassen und die schönen Seiten des Lebens wieder anzugucken: spazieren zu gehen, Musik zu hören, sich bei gutem Essen verwöhnen zu lassen oder einfach zur Ruhe zu kommen.

Kinder sind mit eingeladen und werden, je nach Alter, von Fachkräften stundenweise betreut, so dass die Eltern sich auf sich und die Seminarinhalte konzentrieren können.

Unterstützung für ratlose Eltern

Das IN VIA Center ist eine Anlaufstelle für Ratsuchende und bietet Informationen für Interessierte. Es soll ein Platz zum Gespräch für Familienmitglieder von Inhaftierten geschaffen werden, die sich gegenseitig in ihrem Lebensalltag stärken und austauschen können. Das Tabu soll gebrochen werden.

Ein kleiner Schritt kann Großes bewirken

Wir bieten Ihnen kleine und persönliche Gruppenseminare mit maximal 12 Personen pro Gruppe an, so dass Sie sich innerhalb der Gruppe über Ihre Erfahrungen austauschen können. Die Seminare finden an Wochenenden im IN VIA Center statt. Sie werden begleitet von einer/m Therapeuten/-in und einer Seelsorgefachkraft des IN VIA Centers. Die Kinder werden in das Seminarprogramm aktiv eingebunden, haben aber auch eine Kinderbetreuung vor Ort.

Termine:

Gruppenseminar für Elternteile von jugendlichen Straftätern:
24. - 26. September 2010

Kosten:

Die Kosten für ein Wochenende betragen für Unterkunft, Verpflegung und Seminar

für Erwachsene	20,00 Euro
für Kinder	15,00 Euro
Pro Familie maximal	50,00 Euro

Im Einzelfall können Fahrtkosten bezuschusst oder auch übernommen werden.

Anmelden können Sie sich bis zum 08. August 2010 bei Gabriele Knapp, Bildungsreferentin des IN VIA Centers.

